

wahren, damit wenn etwa Sommerzeit große Dür-
rung einfiere, der Mühlbach oder die Seinigen sich
des Wassers auch davon erhohlen könnte. So soll
er auch die Röhren in Frühling oder Herbste bessern
und legen, dieselben mit Rasen zudecken, damit kein
Schade in der Wiese geschehe.

Dessen zu Nachricht seyndt hierüber zweene
Zettel einer Hand und Lauts verfertigt und jedem
Theile einer zugestellet worden.

Geschehen den 16. Februar 1608.

Concordat originali quod vidit et attestatur.

Johann Heinrich Grösel,
Act. jur.

II.

(Die Einweihung der Kirche betreffend.)

Pfarrwohnung zu Breitenau am 5. Septbr.
1819.

Bei der heute erfolgten Einweihung der im
Kriege 1813 niedergebrannten und wieder aufgebau-
ten Kirche zu Breitenau, haben auf Anordnung der
Kirchen-Inspection, daselbst folgende Feierlichkeiten
statt gefunden:

1) hat sich nach dem zweiten Einlauten die Ge-
meinde, Alt und Jung, im hiesigen Erbgerichte ver-
sammelt;